

Medienmitteilung

Erscheinungsdatum: 8. Januar 2025

Öffentliche Mitwirkung am Agglomerationsprogramm Obersee der fünften Generation

Die Agglo Obersee hat die Vernehmlassung für das Agglomerationsprogramm der fünften Generation (AP 5 Obersee) gestartet. Vom 8. Januar bis 7. Februar 2025 ist die Bevölkerung der Agglo Obersee eingeladen, sich im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung einzubringen.

Das Agglomerationsprogramm Obersee der fünften Generation (AP 5G Obersee) wird zurzeit vom Verein Agglo Obersee erarbeitet. Es enthält Massnahmen mit Realisierungsbeginn zwischen 2028 und 2032. Das AP 5G Obersee baut auf den vier früheren Generationen auf und stellt eine gezielte Weiterentwicklung dar. Es enthält eine umfassende Analyse, ein aktualisiertes Zukunftsbild, den Handlungsbedarf, die differenzierten Teilstrategien sowie neue oder weiterentwickelte Massnahmen. Gegenüber der vorhergehenden Generation wurde der Bearbeitungsperimeter angepasst: Neu dazu gehören die Gemeinden Hombrechtikon ZH, Wald ZH und Galgenen SZ.

Mitwirkung ab 8. Januar 2025

Die öffentliche Mitwirkung für das AP 5G Obersee wird am 8. Januar 2025 eröffnet und dauert bis zum 7. Februar 2025. Damit bietet die Agglo Obersee den interessierten Personen und Organisationen die Möglichkeit, sich zum Entwurf des AP 5G Obersee zu äussern. Alle Informationen zum Mitwirkungsverfahren sind ab dem 8. Januar unter www.aggloobersee.ch aufgeschaltet.

Massnahmen in allen Themenbereichen

Das aktuelle Agglomerationsprogramm beinhaltet Einzelmassnahmen und Massnahmenpakete in den Bereichen «Siedlung», «Landschaft» und «Verkehr». «Die Schwerpunkte liegen auf der Weiterentwicklung von Siedlungsfreiräumen und verkehrlichen Verbesserungen im Siedlungsgebiet», erklärt Emil Woodtli, Vizepräsident Agglo Obersee und Gemeindepräsident Lachen. Bestehende öffentliche Freiflächen sollen optimiert und neue geschaffen werden. Zudem habe man sich zum Ziel gesetzt, die Verkehrsabwicklung insgesamt siedlungsverträglicher zu gestalten. «Auch das Velowegnetz soll weiter gestärkt und verbessert werden», so der Vizepräsident zu den Plänen der Agglo Obersee.

Einreichung beim Bund Mitte 2025

Nach der öffentlichen Mitwirkung wird das AP 5G Obersee nochmals bereinigt. Im Anschluss wird es von der Vereinsversammlung der Agglo Obersee verabschiedet und von den Gemeinderäten sowie von den Regierungsräten der Kantone St.Gallen, Schwyz und Zürich beschlossen. Spätestens am 30. Juni 2025 wird das Programm bei Bundesbehörden zur Prüfung eingereicht.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Newsletter der Agglo Obersee über:
www.aggloobersee.ch

Die "Info Agglo Obersee" informiert regelmässig über die Tätigkeiten des Vereins. Interessierte können den Newsletter auf der Homepage www.aggloobersee.ch einsehen oder auf den Verwaltungen der Agglo-Gemeinden in gedruckter Form beziehen. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle Agglo Obersee, info@regionalmanagement.ch.

Rückfragen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

		Tel.	Tel. direkt	Mobil
Emil Woodtli	Vizepräsident	055 451 26 10		
Peter Göldi	Geschäftsführer	055 225 73 00	055 225 73 01	079 384 80 40

Agglo Obersee

Die Gemeinden des Vereins Agglo Obersee verteilen sich über drei Kantone rund um den namensgebenden oberen Zürichsee, genannt Obersee. Hier leben rund 187'000 EinwohnerInnen und arbeiten rund 96'000 Beschäftigte.

Um den stetig wachsenden Herausforderungen in diesem stark vernetzten Gebiet im Metropolitanraum Zürich aktiv zu begegnen, wurde im Juli 2009 der Verein Agglo Obersee gegründet. Mitglieder sind vier St. Galler, zehn Schwyzer und sechs Zürcher Gemeinden sowie die Kantone St. Gallen, Schwyz und Zürich.